

Inhalt¹

Vorwort	7
1. Der Zweck der Weisheit	9
2. Astrologie – der wichtigste Schlüssel zur Weisheit . . .	11
3. Die Basis von Zwei ist Eins	16
4. Merkur – das goldene Mittelprinzip.	20
5. Gegensätze sind nur Ergänzungen.	23
6. Vierfältigkeit	34
7. Muster bilden Formen	37
8. Merkur – der Herr der Sprache	45
9. Das Kehlzentrum.	52
10. Unterscheidungsvermögen	62
11. Nummer 5 – die komplementäre Energie	73
12. Der Mensch – ein subjektives und objektives Wesen . . .	78
13. Fünf – der Schlüssel zu vielen Geheimnissen . . .	85
14. Merkur – ein wahrhaft androgynes Wesen	89

-
- 1 Hinweis: Sanskrit-Begriffe sind im Text kursiv sowie die Buchtitel in Kapitälchen geschrieben. Im Anhang werden Erläuterungen zur Aussprache der Sanskrit-Wörter gegeben.

15. Zölibat	97
16. Merkur – der Unpersönliche	100
17. Merkur – das Metall	102
18. Das Symbol von Merkur	103
19. Merkur in Verbindung zu anderen Planeten	105
20. Merkur in den Tierkreiszeichen	124
21. Mit der Luft zu arbeiten heißt, mit Merkur zu arbeiten	135
22. Merkur – Seele und Persönlichkeit.	138
23. Merkur und der freie Energiefluss	148
24. Merkur und die Taufe mit Luft	154
25. Pi (π)	159
26. Der Herr Pymander	163
27. Zugang zur Weisheit	167
28. Weisheit transformiert die Gedankenwelt.	170
29. Denken und Merkur	174
30. Vorgeburtliche Einweihung	178
31. Merkur – das vereinigende Prinzip	180
32. Sprache und Jüngerschaft	184
33. Geburt von Merkur (<i>Budha</i>) in den <i>Purânen</i>	192
34. Merkur – der reflektierende Übermittler .	195
Anhang	201